



Sebastian Stietzel, Präsident der IHK Berlin | Bild: IHK Berlin

IHK-Umfrage: Berliner unterstützen EXPO-Bewerbung

12. Mai 2026

Eine klare Mehrheit der Berlinerinnen und Berliner ist für eine Bewerbung der Hauptstadt um die Weltausstellung [EXPO 2035](#). Das zeigt eine aktuelle repräsentative Umfrage im Auftrag der [Industrie- und Handelskammer zu Berlin \(IHK Berlin\)](#).

Insgesamt befürworten 65% Prozent der Befragten, dass Deutschland mit Berlin ins Rennen um die Weltausstellung gehen sollte. Unter CDU-Anhängerinnen und Anhängern ist die Zustimmung mit 80 Prozent besonders hoch. Bei den Befragten, die der SPD nahestehen, liegt die Zustimmung bei 76 Prozent. Bei den Wählerinnen und Wählern der Grünen gibt es mit 74 Prozent ebenfalls eine deutliche Mehrheit. 60 Prozent der Befragten, die der Linken nahestehen, sind für eine EXPO 2035.

Mit einer möglichen EXPO 2035 verbinden die Berlinerinnen und Berliner vor allem konkrete Erwartungen an die Weiterentwicklung der Stadt. Am häufigsten wird genannt, dass eine Weltausstellung Verbesserungen bei Infrastruktur und Stadtentwicklung bringen muss. Verknüpft werden mit einer EXPO 2035 zudem die Erwartung auf mehr Arbeitsplätze sowie die Förderung von Innovation und Zukunftsthemen.

Sebastian Stietzel, Präsident der IHK Berlin: „Fast zwei Drittel der Berlinerinnen und Berliner sind für eine EXPO-Bewerbung. Sie erkennen die immensen Chancen, die die Weltausstellung mit sich bringt. Das ist ein starkes Signal und großer Rückhalt für die Gespräche der Senatskanzlei mit dem Land Brandenburg für eine gemeinsame Ausrichtung. Noch ist es nicht zu spät, um den Innovations- und Investitionsbooster EXPO in die Metropolraumregion zu holen. Dafür muss der Bewerbungsprozess aber jetzt endlich eingeleitet werden.“ (red)